

RESOLUTIONSANTRAG

der Abgeordneten Mag. **Leichtfried, Grandl** und Dr. **Krismer**

zur Vorlage der Landesregierung betreffend Erlassung eines NÖ Gentechnikvorsorgegesetzes, Ltg. Zl. 450

betreffend Beitritt Niederösterreichs zum „Netzwerk Regionen“ – einer Initiative für gentechnikfreie Regionen

Mit dem gegenständlichen NÖ Gentechnikvorsorgegesetz setzt Niederösterreich einen ersten legislativen Schritt zur Einschränkung der Auspflanzung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO). Wenngleich einem landesweiten Auspflanzverbot von GVO's die derzeitige Rechtslage der Europäischen Union entgegensteht, so muss es doch weiterhin im Interesse des biologischen Landbaus in Niederösterreich das politische Ziel bleiben, derzeit im Rahmen der Koexistenz das Ausmaß von GVO möglichst gering zu halten und langfristig auch bei der Europäischen Union die Möglichkeit zu erwirken, Niederösterreich gentechnikfrei zu machen.

In der Argumentation gegenüber der EU hat sich das „Netzwerk Regionen“ eine Initiative für gentechnikfreie Regionen in Europa als wirksames Sprachrohr entwickelt und wird mittlerweile auch im Dialog mit der Kommission anerkannt. Niederösterreich sollte daher dem Beispiel anderer Bundesländer folgen und dem „Netzwerk Regionen“ beitreten, um so dem gemeinsam Ziel mit anderen Regionen, nämlich ihre Region zur gentechnikfreien Zone erklären zu können, zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Gefertigten stellen daher den

A n t r a g :

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung dem „Netzwerk Regionen“, einer Initiative für gentechnikfreie Regionen, beizutreten.